

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Sprache	3
1.1. Die Sprache des einfachen Volkes	3
1.2 Jargon der Revolutionspolitiker	4
1.3. Die Sprache der Dantonisten	6
1.4. Die Sprache des Gefühls	8
2. Dramatische Bauform	9
2.1. Akt-Schema	9
2.2. Einheit der Handlung	10
2.2. Einheit des Ortes	11
2.3. Einheit der Zeit	12
3. Literaturverzeichnis	13
4. Selbständigkeitserklärung	13

Farblegende:

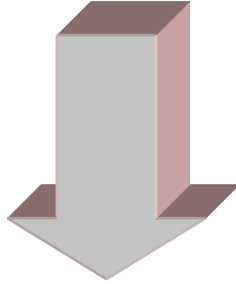
Sprache des einfachen Volkes
Sprache Jargon der Revolutionspolitiker
Sprache der Dantonisten
Sprache des Gefühls
Akt-Schema
Einheit der Handlung
Einheit des Ortes
Einheit der Zeit

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

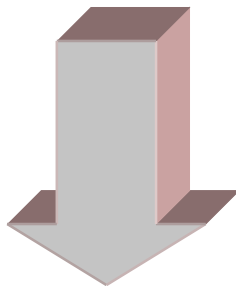
1. Sprache

1.1. Sprache des einfachen Volkes



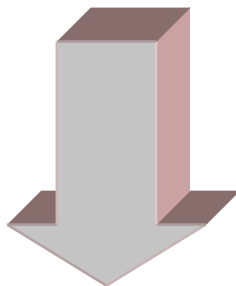
*„Ach, er ist sonst ein braver Mann,
er kann nur nicht viel vertragen,
der Schnaps stellt ihm gleich ein Bein“*

¹



Wer sprach die Sprache des einfachen Volkes?

**Weiber,
Bürgersoldaten und Fuhrleute**



¹ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,2 S.9, Z.31-32)

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

Sprachebenen:

-> **Umgangssprache** (Simons Frau in I,2 : „*He Hülfe! Hülfe!*“²)



-> **Dialekt** (Erster Henker in IV,9: „*Und wann ich hame geh Scheint der Mond so scheeh*“³)



-> **viele Floskeln** (das Weib in I,2: „*Seht ihr: ich saß da so auf dem Stein in der Sonne und wärmte mich, seht ihr – denn wir haben kein Holz, seht ihr- [...]*“⁴)



-> **einfache Satzmuster** (Julie in I,1: „*Glaubst du an mich?*“⁵)



-> **unvollständige Sätze** (Simon in I,2: „*Weh mir, verlassen!*“⁶)



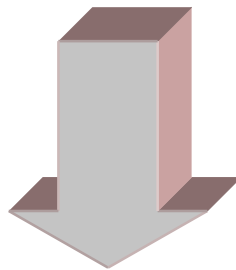
-> **unbeholfene Wortwiederholungen** (Leute in I,2: „*Reißt sie auseinander! Reißt sie auseinander!*“⁷)

⇒ Sprache zeigt Kommunikationsstörungen (in IV,4), die auch bei den Dantonisten (in I,1) zu sehen sind und zeigt die soziale Not des Volkes, in der sie leben.

8

1.2. Jargon der Revolutionspolitiker

⇒ **politische Rede**



² Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,2 S.9, Z.10)

³ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (IV S.83, Z.26)

⁴ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,2 S.10, Z.9-11)

⁵ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,1 S.5, Z.11)

⁶ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,2 S.13, Z.10)

⁷ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,2 S.9, Z.12)

⁸ vgl.: Barke, Jörg: Interpretationshilfe Deutsch, Georg Büchner „Dantons Tod“, Stark Verlag 2007 (S.47)

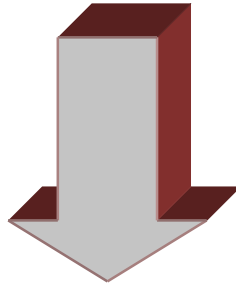
7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

„Kommt mit zu den Jakobinern.

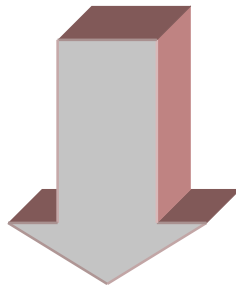
Eure Brüder werden euch ihre Arme öffnen

wir werden ein Blutgericht über unsere Feinde halten“⁹



Wer sprach den Jargon der Revolutionspolitiker?

**Robespierre, Saint-Just, einzelne Bürger, die
Dantonisten und Danton (bei ihren
politischen Reden und vor Gericht)**



Sprachebenen:

-> **dreigliedrige Sätze, Anaphern** (Erster Bürger in I,2: *„Ihr habt Kollern im Leib und sie haben Magendrücken, ihr habt Löcher in den Jacken und sie haben warme Röcke, ihr habt Schwielen in den Fäusten und sie haben Samthände.“¹⁰*)



-> **Metaphern** (St. Just in II,7: *„ein Auflodern des tellurischen Feuers“¹¹*)



-> **Auslassungen** (St. Just in I,6: *„Viel Umstände.“¹²*)



⁹ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,3 S.13, Z.5-7)

¹⁰ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,2 S.10 Z.31-34)

¹¹ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (II,7 S.47 Z.23-24)

¹² Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I, S.28 Z.25)

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

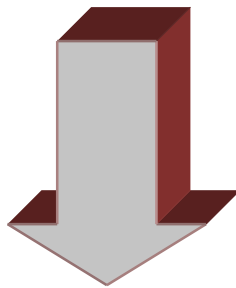
-> **Unterstellungen** (Zweiter Bürger in III,10: *„Danton war arm, wie ihr. Woher hat er das alles? Das Veto hat es ihm gekauft, damit er ihm die Krone rettete.“*¹³)

⇒ Die Revolutionspolitiker benutzen verschiedene Argumente, damit die Thesen nachvollziehbar sind und verschleiern ihre Intrigen. Beispiel: Herman in III,2: *„Wir lösen nicht, sondern suchen die Handfesten aus.“*¹⁴

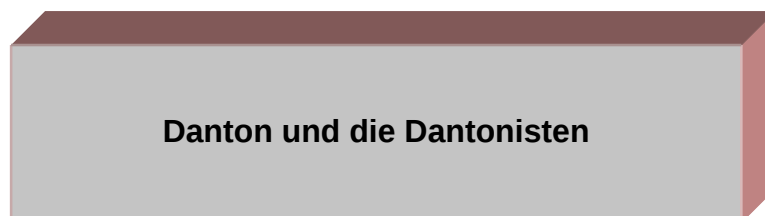
15

1.3. Sprache der Dantonisten

*„Man hat mir von einer Krankheit erzählt,
die einem das Gedächtnis verlieren mache.
Der Tod soll etwas davon haben.
Dann kommt mir manchmal die Hoffnung,
dass er vielleicht noch kräftiger wirke und einem alles verlieren mache.
Wenn das wäre!“*¹⁶



Wer sprach die Sprache der Dantonisten?



¹³ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,10 S.70 Z.27-28)

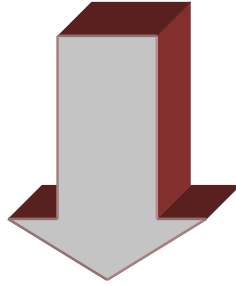
¹⁴ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,2 S.55 Z.7-8)

¹⁵ vgl.: Barke, Jörg: Interpretationshilfe Deutsch, Georg Büchner „Dantons Tod“, Stark Verlag 2007 (S.47)

¹⁶ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (II,4 S.40, Z.15-19)

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013



Sprachebenen:

-> - **Ausdruck ist unterkühlt** (Danton in IV,8: *„Adieu mein Freund. Die Guillotine ist der beste Arzt.“*¹⁷)



-> **Ironie** (Danton in I,5: *„Gute Nacht, ihr hübschen Kinder!“*¹⁸)



-> **Parataxen** (Philippeau in III,7: *„Die ist in Gott.“*¹⁹)



-> **Hypotaxen** (Camille in III,7: *„Da liegen allein, kalt, steif in dem feuchten Dunst der Fäulnis, vielleicht, dass einem der Tod das Leben langsam aus den Fibern martert, mit Bewusstsein vielleicht sich wegzufaulen!“*²⁰)



-> **Metaphern** (Philippeau in III,7: *„Wir sind wie die Herbstzeitlose, welche erst nach dem Winter Samen trägt.“*²¹)



-> **Antikisierungen (antik=alt)** (Camille in I,1: *„Du parodierst den Sokrates.“*²²)

⇒ reden oft in einem Monolog, da sie daran verzweifeln, dass sie nicht mitteilen können

¹⁷ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (IV,8 S.82 Z.15-16)

¹⁸ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,5 S.22 Z.20)

¹⁹ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,7 S.67 Z.2)

²⁰ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,7 S.66 Z.21-24)

²¹ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,7 S.66 Z.25-27)

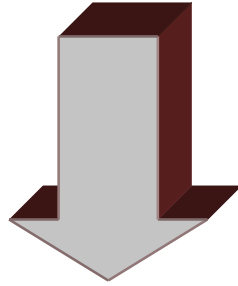
²² Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,1 S.6 Z.23)

7. Sprache und dramatische Bauform

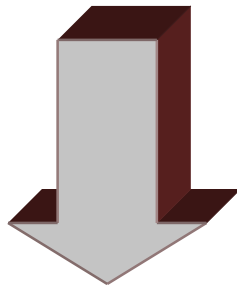
Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

1.4. Sprache des Gefühls

⇒ lyrische Sprachweise

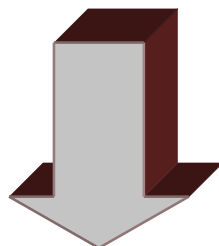


*„Es ist so hübsch Abschied zu nehmen,
ich habe die Türe nur noch hinter mir zuzuziehen.
Man möchte immer so stehn.“²³*



Wer sprach die Sprache des Gefühls?

**Camille und Danton (wenn sie an ihre Frauen
denken), ihre Frauen Julie und Lucile und
Philippeau und Hérault-Séchelles kurz vor
ihrem Tod**



²³ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (IV,6 S.80, Z.28-30)

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

Sprachebenen:

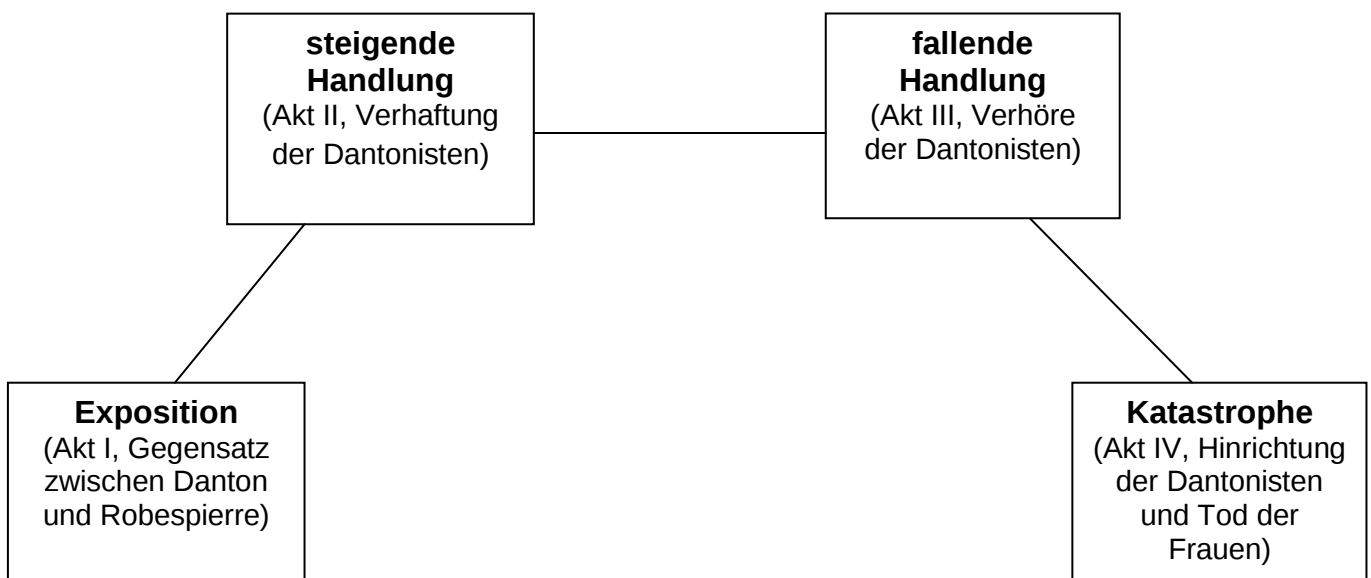
-> **poetische Metaphern** (Danton in IV,3: „Wie schimmernde Tränen sind die Sterne durch die Nacht gesprengt, es muss ein großer Jammer in dem Aug sein, von dem sie abträufelten.“²⁴)

-> **Volkslieder** (Lucile in II,3: „Ach Scheiden, ach Scheiden, ach Scheiden Wer hat sich das Scheiden erdacht?“²⁵)

26

2. Dramatische Bauform

2.1. Akt-Schema



- Jedoch gibt es in „Dantons Tod“ nur **vier Akte**. Die Peripetie (Höhepunkt), was die „fallende Handlung der Tragödie einleitet“²⁷, gibt es in diesem Drama nicht, denn es lassen sich unterschiedliche Höhepunkte in der Handlung erkennen
- An die Anforderungen Aristoteles (Einheit der Handlung, Einheit des Ortes und Einheit der Zeit) hielt sich Büchner nicht vollständig, da die Handlung immer durch episodenhafte Einschübe unterbrochen wird.

28

²⁴ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (IV,3 S.74, Z.10-12)

²⁵ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (II,3 S.39, Z.36-37)

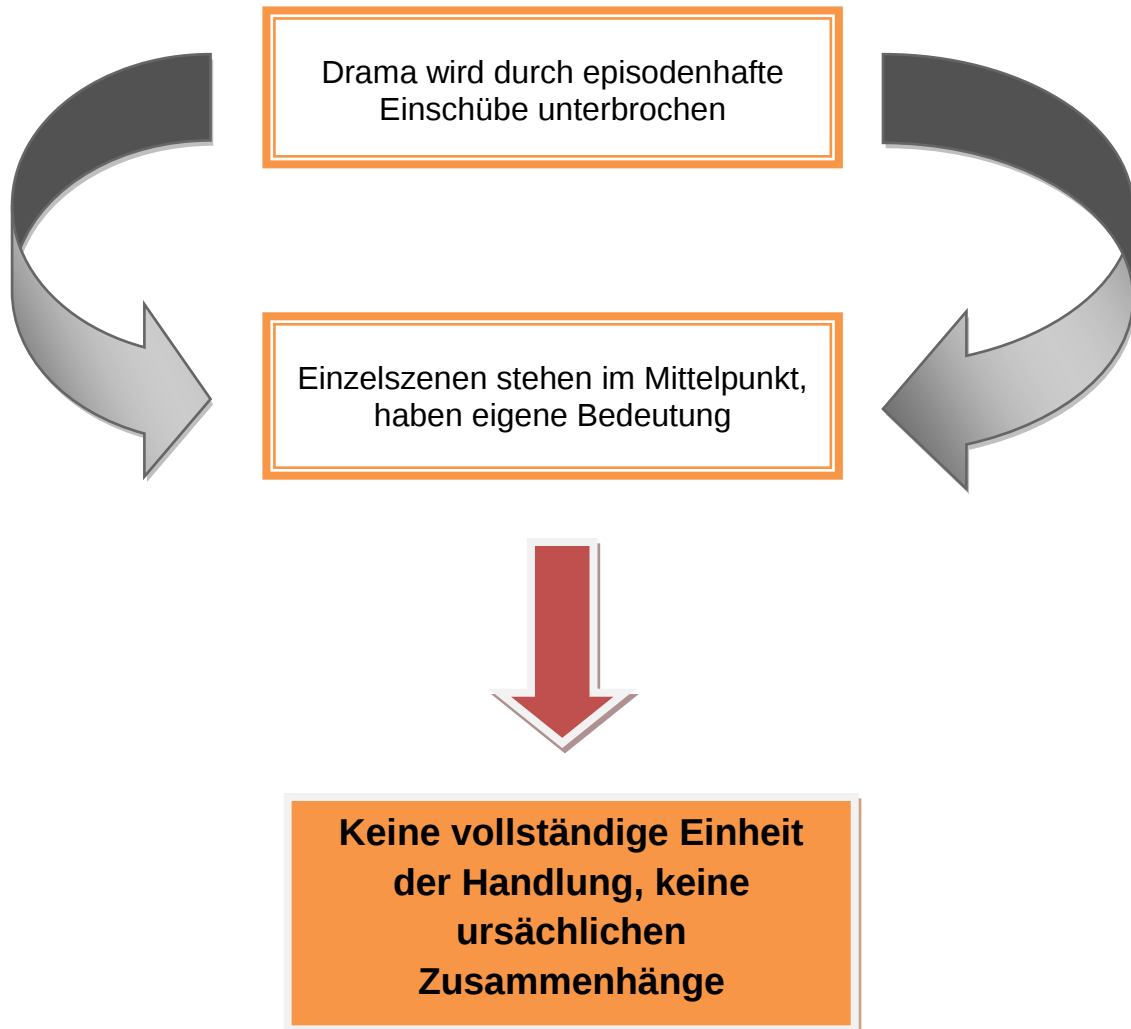
²⁶ vgl.: Popp, Hansjürgen: Lektürehilfen, Georg Büchner „Dantons Tod“, Klett Verlag 2009 (S.89-90)

²⁷ Barke, Jörg: Interpretationshilfe Deutsch, Georg Büchner „Dantons Tod“, Stark Verlag 2007 (S.60)

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

2.2. Einheit der Handlung



Danton hat oftmals keinen Gegenpart, da sich Robespierre zurückzieht -> also kein Gegenspiel von Protagonist und Antagonist, was Danton beklagt: „*Wär' es ein Kampf, dass die Arme und Zähne einander packen!*“²⁹

30 31

²⁸ vgl.: Barke, Jörg: Interpretationshilfe Deutsch, Georg Büchner „Dantons Tod“, Stark Verlag 2007 (S.60-61)

²⁹ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,7 S.66, Z.16-17)

³⁰ vgl.: Prof. Dr. sc. phil. Rüdiger Bernhardt: Königs Erläuterungen und Materialien: Interpretation Georg Büchner „Dantons Tod“ C. Bange Verlag 2008 (S.40)

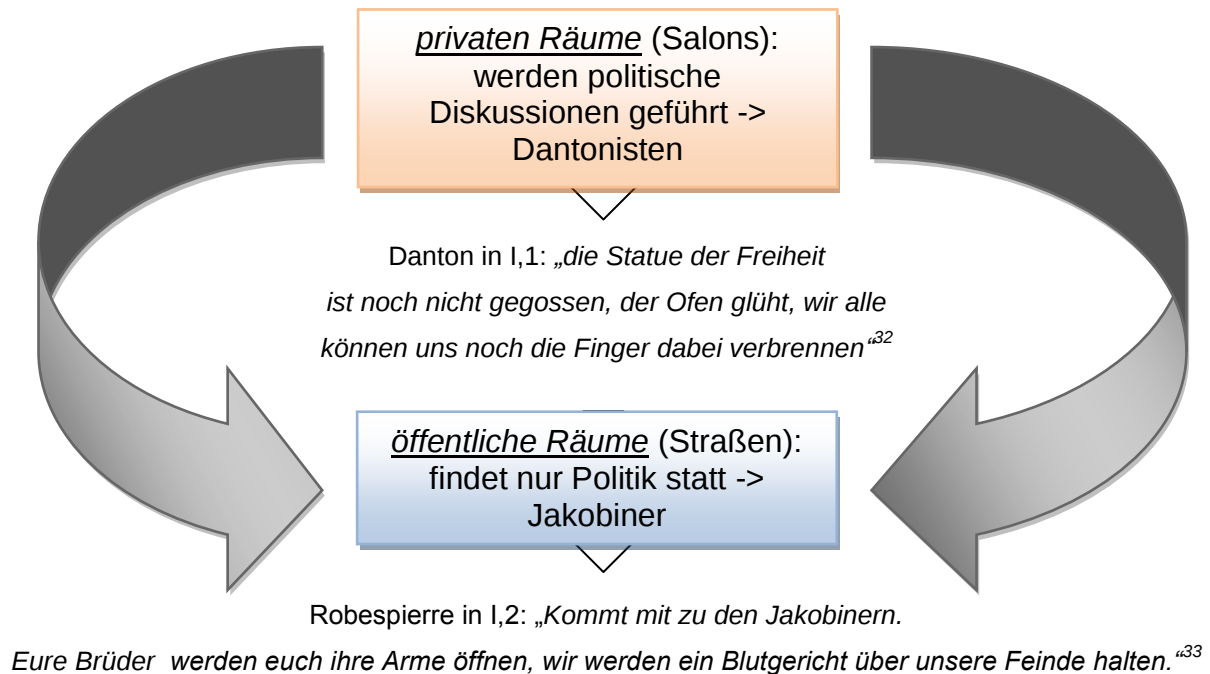
³¹ vgl.: Barke, Jörg: Interpretationshilfe Deutsch, Georg Büchner „Dantons Tod“, Stark Verlag 2007 (S.61)

7. Sprache und dramatische Bauform

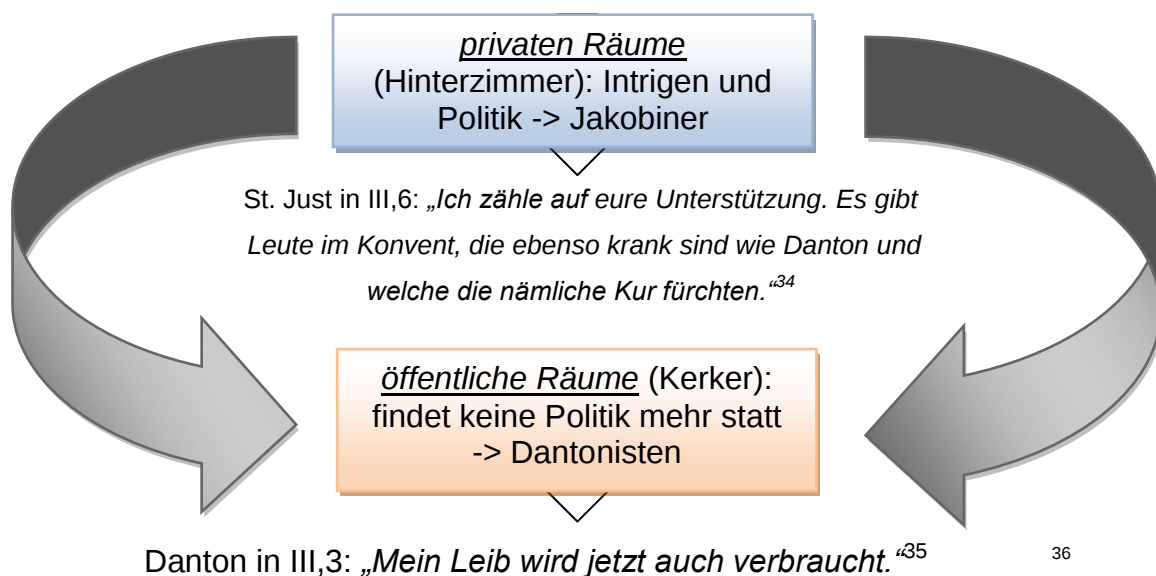
Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

2.3. Einheit des Ortes

Akt I – II:



Akt III – IV:



36

³² Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,1 S.7, Z.16-17)

³³ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,2 S.13, Z.5-7)

³⁴ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,6 S.64, Z.9-11)

³⁵ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (III,3 S.56, Z.24-25)

³⁶ vgl.: Barke, Jörg: Interpretationshilfe Deutsch, Georg Büchner „Dantons Tod“, Stark Verlag 2007 (S.62-63)

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

2.4. Einheit der Zeit

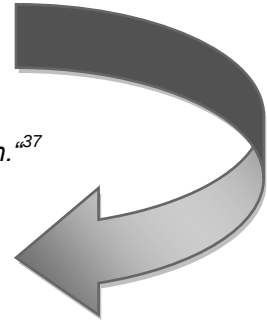
Geschlossene Zeiteinheit: 13 Tage

Hinrichtung der Hébertisten
am 24. März 1794

Philippeau in I,1: „Heute sind wieder zwanzig Opfer gefallen.“³⁷

Hinrichtung der Dantonisten
am 5. April 1794

Danton in IV,8: „Adieu mein Freund. Die Guillotine ist der beste Arzt.“³⁸



³⁷ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (I,1 S.6, Z.31)

³⁸ Büchner, Georg: „Dantons Tod“, Reclams Universal-Bibliothek 2002 (IV,8 S.82, Z.15-16)

³⁹ vgl.: Popp, Hansjürgen: Lektürehilfen, Georg Büchner „Dantons Tod“, Klett Verlag 2009 (S.82)

7. Sprache und dramatische Bauform

Luisa Stang / WG 12.1 / 2013

3. Literaturnachweis

Primärliteratur

- Büchner Georg: „Dantons Tod“ Reclam

Sekundärliteratur

- Barke, Jörg: Interpretationshilfe Deutsch, Georg Büchner „Dantons Tod“, Stark Verlag 2007
- Prof. Dr. sc. phil. Rüdiger Bernhardt: Königs Erläuterungen und Materialien: Interpretation Georg Büchner „Dantons Tod“ C. Bange Verlag 2008
- Popp, Hansjürgen: Lektürehilfen, Georg Büchner „Dantons Tod“, Klett Verlag 2009

4. Selbständigkeitserklärung

Ich, Luisa Stang, erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Name: Luisa Stang

Email-Adresse: luisastg@gmx.de